



Protokoll der Generalversammlung des Heimat- und Geschichtsverein Medebach e. V. vom 15. März 2019 im Gasthof Lübbert

Anwesende lt. beiliegender Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Ralf Köster begrüßt um 19.40 Uhr alle Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht einberufen wurde und somit beschlussfähig ist. Ein besonderer Gruß gilt dem stellv. Bürgermeister Jürgen Humberg, Dr. Friedrich Opes vom HGV Winterberg und Horst Frese als Sprecher der Medebacher Heimatvereine.

TOP 2 Totengedenken

Im Jahr 2018 ist kein Mitglied des HGV Medebach verstorben

TOP 3 Grußworte

3.1 Jürgen Humberg

Der stellvertretende Bürgermeister Jürgen Humberg überbringt die besten Grüße von Bürgermeister Thomas Grosche, der heute leider verhindert ist. Jürgen Humberg dankt dem Heimat- und Geschichtsverein für die gute Zusammenarbeit und hebt die Arbeit des Vereins, der wichtig für die Außendarstellung der Stadt ist, hervor. Er dankt den Vereinsmitgliedern, weil sie mit breitgefächerten Aktionen Gästen und Medebachern die Stadtgeschichte näher zu bringen. Außerdem lobt er die Intensivität, mit der der HGV das Projekt Schuhmacherskulptur durchgeführt hat. Mittlerweile sei die Skulptur ein überaus beliebtes Fotomotiv geworden.

Er führt aus, dass für die Erneuerung der Heizung im Museum in diesem Jahr 15.000 Euro im städtischen Haushalt bewilligt worden sind.

Außerdem ist für die Neukonzeptionierung des Heimatmuseums, nach dem Konzept von Frau Dr. Hülscher, ein Antrag aus dem Förderprogramm „Heimat, Zukunft, NRW im Bereich der Fördersäule „Heimat-Zeugnis“ gestellt worden. Als Gesamtkosten sind 240.000 € veranschlagt, wobei die Förderung 80% beträgt, sodass der Eigenanteil, ebenfalls bewilligt, von 48.000 € jeweils zu 50% von der Stadt und der Touristik getragen werden.

Jürgen Humberg wünscht den HGV-Mitgliedern weiterhin, die Kreativität, mit der Dinge bisher angegangen worden sind, dass mit gleichem Elan die gesteckten Ziele erreicht werden und der Versammlung einen guten und harmonischen Verlauf.

3.2 Dr. Friedrich Opes

Dr. Friedrich Opes überbringt die Grüße des HGV Winterberg und freut sich darüber, an der diesjährigen Generalversammlung teilzunehmen. Er verweist auf die vielfältigen diesjährigen Aktivitäten des HGV Winterberg, wie die Halbtagesfahrt am 19.Mai. zum Christenberg in Münchhausen und zum Hugenottendorf in Todenhausen und auf die Tagesfahrt in den Raum Höxter/Corvey am 11.8. Die Aktivitäten und Ausflüge sind auf der Homepage des HGV Winterberg, unter www.heimatverein-winterberg.de, einzusehen und alle Interessierten auch aus Medebach herzlich zur Teilnahme eingeladen.

TOP 4 Neuaufnahmen

Ralf Köster teilt mit, dass der Heimat- und Geschichtsverein im vergangenen Jahr acht neue Mitglieder in seinen Reihen begrüßen durfte. Beigetreten sind Matthias Schröder, Fabian Schnellen, Gisela Klotz, Frank Köster, Christian Lübbert, Christoph Ricken, Rainer Koke und Andreas Lefarth). Den anwesenden Matthias Schröder, Rainer Koke und Fabian Schnellen hat der Vorsitzende als sichtbares Zeichen der Mitgliedschaft den Medebach-Sticker übergeben.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 16.02.2018

Ralf Köster erinnert daran, dass jedes Mitglied das Protokoll bei dem geschäftsführenden Vorstand einsehen konnte. Es ist nachträglich auch auf der Homepage des HGV Medebach www.hgv-medebach.de eingestellt worden

TOP 6 Berichte

6.1 Verein

Ralf Köster weist zu Beginn des Tätigkeitsberichtes auf den Jahresbrief hin, der im Dezember 2018 versandt wurde.

Er führt die vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten des Vereins auf. Es wurden im Jahr 2017 wieder weit über 800 Stunden geleistet. Es fängt an bei den Museumsaufsichten, über die Stadtführungen, bis zum Bau und Betrieb des Kleinbahnmodells. Der HGV hat, soweit möglich, Anfragen bezüglich der Ahnenforschung beantwortet. Der Verein hat im Jahr 2018 zehn Vereinsmitgliedern zu ihren runden Geburtstagen persönlich gratuliert.

Das Projekt „Schuhmacher-Skulptur“ konnte mit der Einweihung am Gelobten Fest zum Abschluss gebracht werden. An der feierlichen Veranstaltung haben zahlreiche Medebacher teilgenommen. Bürgermeister Grosche hat dabei die Bedeutung der Schuhmacher Skulptur hervorgehoben und auf den Dreiklang Handel, Handwerk und Landwirtschaft für die Medebacher Historie hingewiesen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen, die das Projekt finanziell unterstützt haben. Einen Teil der Kosten hat der HGV tragen müssen. Wer noch Förderer der Schuhmacher-Skulptur werden möchte, kann die Mitglieder des Vorstandes ansprechen.

Die Schuhmacher-Skulptur erhält in diesem Jahr noch eine Beleuchtung. Ralf Köster bedankt sich bei der SPD-Fraktion, die hierfür 500€ zur Verfügung gestellt hat. Die restlichen Kosten teilen sich Stadt, Touristik und HGV.

Es wurden wiederum öffentliche und Sonder- Stadtführungen angeboten. Die Stadtführerriege umfasst insgesamt sieben Personen, die immer samstags von April bis Oktober die Stadtführungen mit großem Erfolg durchgeführt haben. Der Heimat- und Geschichtsverein sagt allen Stadtführern für ihre Tätigkeit herzlichen Dank. Daneben wurden noch eine Gruselstadtführung und mehrere kulinarische Stadtführungen durchgeführt. Der Verein ist gerade dabei, für das nächste Jahr das bestehende Konzept fortzuführen und zu ergänzen. In dem Zusammenhang sucht der Verein noch weitere ehrenamtliche Stadtführer, damit wir unser Angebot erweitern können. Ansprechpartner für Interessenten sind die Vorstandsmitglieder des HGV.

Das Museum konnte auch im Jahr 2018 wieder steigende Besucherzahlen verzeichnen. Es konnten über 2.500 Besucher im Museum begrüßt werden. Hier gilt unser herzlicher Dank allen ehrenamtlichen Helfern.

Im Jahr 2018 bot das Museum den Ausstellungen „Kolpingsfamilie“ und „800- und 850-Jahrfeier ein geeignetes Podium. Derzeit wird die verlängerte Ausstellung „100 Jahre TuS Medebach“ der Öffentlichkeit noch bis nach Ostern präsentiert.

Das Kleinbahnmodell ist eine echte Erfolgsgeschichte: Hunderte von Besuchern haben sich auch im Jahr 2018 wieder hiervon begeistern lassen. Das bewährte Kleinbahnsteam ist stets mit dem Ausbau der Anlage beschäftigt.

Der Kalender für 2019 mit Bildern von 800 und 850-Jahr-Feier war wieder ein echter Verkaufsschlager, da er weit über die Stadtgrenzen von Medebach verkauft wurde.

Wir werden auch in diesem Jahr wieder einen Bilderkalender, diesmal mit dem Thema „Medebacher Vereine“ herausgeben.

Das erste Konzept der Firma Geschichtsmanufaktur aus Dortmund liegt vor.

Bürgermeister Thomas Grosche steht derzeit im Austausch mit der Bezirksregierung, damit entsprechende Fördermittel beantragt werden.

In diesem Zusammenhang weist Ralf Köster explizit auf die gute Zusammenarbeit mit der Stadt hin. Er und sein Vorstandsteam sind der Stadtverwaltung für die stets gute und zuverlässige Zusammenarbeit dankbar.

Weiterhin ruft der Vorsitzende alle Anwesenden auf, sich aktiv an der Veranstaltung zur 875-Jahr-Feier zu beteiligen. Das Jubiläum ist ein guter Anlass, dass Alt und Jung ins Gespräch kommen.

Der Vorsitzende bedankt sich recht herzlich für Mithilfe und Unterstützung im Jahr 2018 und freut sich, dass man durch die Hilfe der vielen Aktiven so viel erreichen konnte.

Er ruft nochmals dazu auf, den Verein zu unterstützen und somit auch der Öffentlichkeit zu zeigen, dass der Verein aktiv ist.

2. Kleinbahn

In Vertretung für Frank Mitzscherling berichtet Martin Jackowski über den Arbeitskreis Kleinbahn. Neben den regulären Öffnungszeiten ist das Kleinbahnmodell beim Straßenmalerfest und beim Weihnachtsmarkt der Öffentlichkeit vorgestellt worden. An beiden Tagen sind ungefähr 500 Besucher begrüßt worden. Die Cafeteria ist gut besucht worden. Martin Jackowski berichtet, dass der Weiterbau der Anlage gut voranschreitet.

Im Fokus der Modellbauer liegen derzeit die Elektrik, die Häuserbeleuchtung und das Einschottern der Gleise. Die Anlage wird ständig gewartet und gepflegt. Neue Helfer sind der Kleinbahn- Gruppe jederzeit willkommen

Auch im Jahr 2019 wird das Modell neben den Museumsöffnungszeiten beim Stadtjubiläum und beim Weihnachtsmarkt für die Besucher geöffnet sein.

3. Museum

Josef Drilling berichtet über das Museum. Er teilt mit, dass im Jahr 2018 insgesamt 2800 Besucher zu verzeichnen gewesen sind. Eine Großzahl der Besucher stammt aus Belgien und den Niederlanden.

Auch die Schulen zeigen weiterhin ein reges Interesse am Museum. Er führt weiter aus, dass die Aufsichtsmitarbeiter sehr flexibel ihren Dienst versehen.

Josef Drilling vermisst einen direkten Ansprechpartner bei der Stadt, diesbezüglich bemüht sich Ralf Köster um eine Lösung.

Josef Drilling bestätigt, dass die ständig wechselnden Ausstellungen die Attraktivität des Museums stetig erhöht haben. Auch das Museumsteam freut sich immer über Unterstützung, insbesondere weil mittlerweile sechs Aufsichtskräfte über 80 sind. Als letztes haben Willi Lefarth und Rainer Koke das Team verstärkt.

TOP 7 Kassenbericht

Berthold Sälzer trägt den Kassenbericht detailliert vor. Der Kassenbestand zum 31.12.2017 hat sich auf 25.467,32 € belaufen.

Berthold Sälzer klärt die Versammlung über die einzelnen Ein- und Ausnahmen auf in seiner vorbildlich geführten Kasse auf.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer Martin Jackowski und Bernie Eickhoff haben die Kasse geprüft. Bernie Eickhoff berichtet, dass die Kasse übersichtlich und gut geführt wurde und beantragt den Kassierer und den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

TOP 9 Wahlen

9.1 Wahl des 2. Vorsitzenden

Nachdem Norbert Schnellen das Amt des 2. Vorsitzenden nicht mehr bekleiden möchte, hat sich Kerstin Neumann-Schnurbus dazu bereit erklärt dieses Amt zu übernehmen. Sie wird einstimmig gewählt und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

9.2 Wahl des Schriftführers

Da Kerstin Neumann-Schnurbus nun 2. Vorsitzende ist, wird Christoph Schnellen einstimmig, in entschuldigter Abwesenheit, zum neuen Schriftführer für zunächst ein Jahr gewählt. Seine Amtszeit wird sich nächstes Jahr dann auf den regulären Turnus von zwei Jahren verlängern.

9.3 Wahl von Beisitzern

Die Amtszeit von Harald Bausen ist abgelaufen. Leider steht er nicht mehr als Beisitzer zur Verfügung. Der Vorstand und auch der Ganze Verein danken Harald Bausen für seine jahrzehntelange Mitarbeit in verschiedenen Vorstandsfunktionen. Er steht dem HGV mit seinem großen Erfahrungsschatz weiterhin beratend zur Seite. Norbert Schnellen wird einstimmig als Beisitzer gewählt. Weitere Beisitzer, die den Verein unterstützen sind herzlich willkommen.

9.3. Kassenprüfer

Bernie Eickhoff scheidet turnusgemäß aus. Auf Vorschlag der Versammlung wird Georg Wienand einstimmig zum neuen Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt.

TOP 10 Ehrungen

In diesem Jahr können 20 Mitglieder auf ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein zurückblicken. Der erste Vorsitzende bedauert, dass nur Hubert Schäfer anwesend ist und seine Ehrung in Empfang nimmt.

Top 11 Verschiedenes

11.1 Teilnahme 875- Jahr- Feier

Der Heimat- und Geschichtsverein wird sich bei der 875-Jahr-Feier mit dem Kleinbahnmodell und dem Museum präsentieren. Auch hierfür werden noch ehrenamtliche Helfer gesucht.

Ralf Köster erklärt der Versammlung den Festablauf, das Festgelände und umreißt das Rahmenprogramm.

11.2 Leader-Projekt Geschichtsportal im Foyer des städtischen Museums (Stand März 2019)

Hinsichtlich der Umgestaltung des Foyers im Hansesaal als Zentrum des Geschichtserlebnispark Medebach, ist mit den Planungen und Kostenschätzungen begonnen worden.

Horst Frese erklärt der Versammlung, wie weit die Planungen voran geschritten sind.

Die Träger sind der HGV (rechtlich) und die AGHM (fachlich).

Es entsteht ein – barrierefreies - mediales Infozentrum mit Übersicht über die Schätze der Kultur- und Erdgeschichte im Stadtgebiet (Geschichtserlebnispark) und der umgebenden Region. Geografischer Rahmen für das Portal, mit Medebach in der Mitte, sind Winterberg-Willingen-Frankenberg. Die vielen Sehenswürdigkeiten erhalten so ein attraktives Geopark- und Geschichtsportal.

Als technische Mittel wird es ein digital gesteuertes Reliefmodell, einen interaktiven barrierefreien Touch Screen Monitor und eine digitale Leinwand geben. Ein Vorbild für das Projekt ist im Kurhotel Brilon.

Es wird einen Zugang zu den Homepages des Geoparks und der „themenverwandten“ Museen der Region geben. Zusätzlich wird am Haupteingang ein Treppenlift eingerichtet.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 84.000 €. Durch Ankündigungen sind

planerisch 74.000 € schon gedeckt. Es wird ein gesamtstädtischer Förderkreis ins Leben gerufen. Er soll die jährlichen Unterhaltungskosten von ca. 1.000 -1.500 € abdecken. Wegen der Öffnungszeiten wird es eine Kooperation mit Michael Ricken geben. Mittlerweile liegt ein Grundsatzbeschluss der LAG liegt vor und die Antragstellung wird vorbereitet, sodass das Projekt 2020 realisiert werden kann.

11.3 Ausstellungen

Der Schützenverein stellt sich von Juli bis September 2019 im Rahmen einer Ausstellung vor. Die Ausstellung soll bis zum Bundesschützenfest zu sehen sein. Die Ausstellung des TuS Medebach wird aufgrund der großen Nachfrage verlängert.

11.4. Fahrt zur Grube Messel

Horst Frese teilt mit, dass die diesjährige Tagesfahrt am 28. März der Arbeitsgemeinschaft der Medebacher Heimatvereine zur Grube Messel in der Nähe von Frankfurt geht. Einige wenige Restplätze sind noch frei.

11.5 Archiv

Josef Drilling weist nochmals darauf hin, dass die Stadt ein Archiv aufbauen muss. Ein Archiv stellt die Geschichte der Stadt dar und ist von immenser Wichtigkeit. Der Vorsitzende erklärt, dass er diesbezüglich nochmals das Gespräch mit dem Bürgermeister suchen wird. Er teilt weiter mit, dass dem Bürgermeister die Problematik mit dem Archiv bekannt sei und er bereits nach einer guten Lösung sucht. Bei dem Archivaufbau sollte man auf jeden Fall den LWL mit ins Boot nehmen. Ralf Köster erklärt, dass die Stadt derzeit nach geeigneten Räumen sucht. Der Rat hat für den Aufbau eines Archives einen Betrag in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.

11.6 Infotafel in direkter Schuhmachernähe

Die Mehrheit der Versammlung befürwortet die Aufstellung einer weiteren Infotafel in der Nähe der Schuhmacher- Skulptur, da die bestehende Tafel schnell übersehen wird.

Die neue Tafel soll in den Boden eingelassen werden. Ralf Köster wird die Tafel, die voraussichtlich 600€ kostet, bei der Firma Plein ordern.

11.7 Denkmalpflege

Norbert Schnellen weist auf das mangelnde Interesse der Bevölkerung an der Denkmalpflege hin. Er schildert seine Beweggründe, warum er das Amt des Ortsheimatpflegers niedergelegt hat. Er und die gesamte Versammlung sehen es als große Herausforderung an, dass das Stadtzentrum lebenswert und reizvoll bleiben muss

Da keine Wortmeldungen mehr vorliegen schließt Ralf Köster die Versammlung um 21.20 Uhr. Er bedankt sich bei allen Anwesenden herzlich für die Mithilfe und Unterstützung im letzten Jahr und hofft weiterhin auf rege Mitarbeit.

Kerstin Neumann-Schnurbus
Schriftführer i.V.